

Spiel-Nr. M Am 08.09.55 um 1500 Uhr

Meisterschaftsspiel · Pokalspiel · Freundschaftsspiel

Spride DuB
(Platzmannschaft)

SV Uffenheim
(Gastmannschaft)

Stand bei Halbzeit 0:1 Endergebnis 1:2

Schiedsrichter: Zuschauerzahl:

Mannschaftsaufstellung: 1 Mannschaft

Pflanz M.
Schmid J. Beck J.
Pellmar R. Danzowski Müller H.
Kober Beckmüller Müller H. Müller J. Baumblase
Ersatzspieler: Müller H.-J.

Spielbericht: Spiel 152
von Müller H.
Geld: Müller H., Müller P., Schmid J.
Beck J.

Ansbach. In der A-Klasse des Fußballkreises Frankenhöhe bahnt sich trotz zahlenmäßiger Überlegenheit der Süd-Vereine an der Spitze ein reines Nord-Duell an. Denn schon nach vier Durchgängen weisen die beiden Vereine, die punktgleich an der Spitze stehen, der FV Uffenheim und der TSV Neustadt, einen Vorsprung von drei Punkten auf die Verfolger auf. Der FVU kam gestern bei den „Sportfreunden“ Dinkelsbühl zu einem knappen 2:1-Erfolg, der TSV Neustadt siegte bereits am Samstag beim Nachbarn TSV Langenfeld mit 2:0 und blieb damit auch im vierten Spiel nicht nur ohne Punktverlust, sondern auch ohne Gegentor! Für die Paukenschläge des 4. Durchganges sorgten allerdings ein Verein, der bisher noch nicht so in Erscheinung getreten ist, sowie ein Spieler, der wie schon in der B-Klasse auch eine Stufe höher zu den Top-Torjägern zählt. Gemeint sind einmal der VfB Schillingsfürst, der den VfL Ehingen mit 8:0 bezwang, und dann der Langfurth Akteur Günter Rieß, der beim 5:2 über Ornau das Kunststück fertigbrachte, innerhalb von sechs Minuten einen lupenreinen Hattrick zu erzielen. Endlich wieder einmal ein Erfolgserlebnis gab es für Bezirksligaabsteiger TSV Bechhofen (3:1 gegen Ipsheim), während der TSV Dinkelsbühl nach dem 1:2 in Schnelldorf wieder bedrohlich nahe an die „rote Laterne“ herangekommen ist.

Stand	Verein	Spiele
1		
2		
3		
4		
5		
6		
7		
8		
9		
10		
11		
12		
13		
14		
15		
16		
17		
18		

Spr Dinkelsbühl - FV Uffenheim 1:2 (0:1). In einer ansehnlichen Zuschauerkulisse, aber schlechtem Wetter, kamen die Zuschauer auf ihre Kosten: eine hochwertige A-Klassen-Partie, bei der beide Mannschaften guten Fußball zeigten. Der Spitzenreiter war in der ersten Halbzeit durch sein direktes Spiel und seinen enormen, kampfbetonten Einsatz, der des öfteren über das Erlaubte hinausging, die spielbestimmende Mannschaft. In der 2. Halbzeit war das Gegenteil der Fall. Das Spiel bestimmten nun die Gastgeber, und Uffenheim suchte die Defensive. Das Duell begann mit einer Chance für Dinkelsbühl, doch der Kopfball von M. Müller ging knapp über das Tor. Kurz darauf gelang dem Gäste-Linksaußen Schütze das 0:1 auf Zuspiel von Fürhoff aus absichtsverdächtigter Position. In der 33. Minute eine Glanzparade von Gästekeeper Stücker, als er mit einer Reflexbewegung nach einem Eckstoß den Ball auf der Linie noch abwehrte. Im Gegenzug hatte der Uffenheimer Förster die Chance, das 0:2 zu erzielen. Er schoß den Ball jedoch über das Tor. In der zweiten Spielhälfte drückte Dinkelsbühl auf die Tube, und sechs Minuten nach Wiederanpfiff bediente Barnitzke Halbstürmer J. Müller mit einem Steilpaß. Dieser schoß aus sechzehn Meter, und der hervorragende Uffenheimer Schlußmann parierte den Ball. Im Gegenzug war es der Dinkelsbühler Torsteher Pflug, der einen Schuß von Koop hervorragend abwehrte. Die Hausherrn hatten in der Folgezeit die größeren Spielanteile und schnürten den Spitzenreiter in die eigene Hälfte ein. Der großartige Gästeschlussmann verhinderte jedoch den Ausgleich. In der 75. Minute konterte Uffenheim. Der Spielmacher des Spitzenreiters, Fürhoff, gab einen gefühlvollen Paß. Mittelstürmer Förster erlief sich diesen und verwandelte unhaltbar zum 0:2. Dinkelsbühl ließ sich durch diesen weiteren Treffer nicht aus der Ruhe bringen und spielte weiter offensiv. Zwei Minuten später verwandelte H. Müller einen fälligen Elfmeter zum Anschlußtreffer, nachdem sein Bruder Norbert im Strafraum gefoult worden war. Dinkelsbühl blies zur Schlußoffensive, brachte Kolp für Danowske, und Uffenheim beschränkte sich auf die Defensive. In der 83. Minute lag der Ausgleich schon in der Luft, als Kolp einen Schuß aus fünfzehn Meter in das Gehäuse der Gäste schoß. Aber der Uffenheimer Schlußmann wehrte auch diesen Ball ab. Der darauffolgende Kopfball von Michel ging knapp am Tor vorbei, und es blieb bei dem etwas schmeichelhaften Sieg für den Spitzenreiter. Schiedsrichter Hahn aus Grosseheim bei Nördlingen lieferte eine befriedigende Leistung bei der nicht immer leichten Leitung. Es gab zwei Zeitstrafen für Uffenheim und je drei gelbe Karten für beide Mannschaften. - Reserven 5:1.

A-Klasse Frankenhöhe

TSV Bechhofen - FSV Ipsheim	3:1
Spr Dinkelsbühl - FV Uffenheim	1:2
TSV Langenfeld - TSV Neustadt	0:2
FC Langfurth - SV Ornau	5:2
SV Mitteleschenbach - TSV Dürrwangen	3:2
TSC Neuendettelsau - TSV Wilburgstetten	2:2
VfB Schillingsfürst - VfL Ehingen	8:0
TSV Schnelldorf - TSV Dinkelsbühl	2:1
1. FV Uffenheim	4 4 0 0 19:5 8:0
2. TSV Neustadt	4 4 0 0 11:0 8:0
3. VfB Schillingsfürst	4 1 3 0 13:5 5:3
4. FC Langfurth	4 2 1 1 10:8 5:3
5. SV Mitteleschenbach	4 2 1 1 9:7 5:3
6. TSV Dürrwangen	4 2 0 2 9:7 4:4
7. TSV Wilburgstetten	4 1 2 1 6:6 4:4
8. TSC Neuendettelsau	4 1 2 1 6:8 4:4
9. TSV Bechhofen	4 2 0 2 9:14 4:4
10. VfL Ehingen	4 2 0 2 10:16 4:4
11. FSV Ipsheim	4 1 1 2 8:10 3:5
12. TSV Schnelldorf	4 1 1 2 4:9 3:5
13. TSV Dinkelsbühl	4 1 0 3 9:8 2:6
14. TSV Langenfeld	4 1 0 3 4:9 2:6
15. Spr Dinkelsbühl	4 1 0 3 4:10 2:6
16. SV Ornau	4 0 1 3 4:12 1:7